

B e r a t u n g s f o l g e:

- |   |            |              |   |
|---|------------|--------------|---|
| 1. Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule | 15.05.2018 | Vorberatung  | N |
| 2. Kreistag   | 17.05.2018 | Entscheidung | Ö |

Franz Baur/04.05.2018

---

**gez. Dezernent / Datum**

**Konsolidierter Jahresabschluss Krankenhäuser 2017 mit Jahresabschluss der Oberschwabenklinik gGmbH**

**I. Beschlussentwurf:**

**1. Konsolidierter Jahresabschluss 2017 von der Oberschwabenklinik gGmbH und Eigenbetrieb IKP**

Der konsolidierte Jahresabschluss der Oberschwabenklinik gGmbH und des Eigenbetriebs IKP mit einem negativen Gesamtergebnis von -4.926.265 € wird zur Kenntnis genommen.

**2. Jahresabschluss der Oberschwabenklinik gGmbH**

1. Der Vertreter des Gesellschafters, Herr Landrat Sievers wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Oberschwabenklinik gGmbH
  - a) dem Jahresabschluss 2017 zuzustimmen
  - b) der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen
2. Herr Landrat Sievers wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung den Aufsichtsrat zu entlasten.  
[Hier sind die Kreisräte, die zugleich auch Mitglied des Aufsichtsrates der OSK sind, befangen.]

## **II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

### **1. Konsolidierter Jahresabschluss von der OSK und IKP (Anlage 1)**

Der konsolidierte Jahresabschluss der Oberschwabenklinik gGmbH (Betriebsträger) und des Eigenbetriebs IKP (Investitionsträger) gibt das Gesamtergebnis des Klinikverbundes wieder. Damit wird es mit anderen Kliniken vergleichbar, bei denen es keine Trennung zwischen dem Immobilieneigentum und dem Krankenhausbetrieb gibt. In diesem Abschluss werden die Finanzbeziehungen zwischen OSK und IKP neutralisiert. Daher gibt dieser konsolidierte Jahresabschluss einen Gesamtüberblick über das finanzielle Engagement des Landkreises Ravensburg im Bereich Krankenhäuser.

Bei dieser Konsolidierung bleiben die Standortergebnisse der Immobilien des Eigenbetriebs IKP in Leutkirch und Isny unberücksichtigt. Sie umfasst nur die drei Krankenhausstandorte in Ravensburg, Wangen sowie Bad Waldsee.

Danach schließt der Gesamtkrankenhausbetrieb OSK/IKP im Jahr 2017 mit einem negativen Gesamtergebnis von -4.926.264,98 € ab.

Davon entfallen

- auf den Landkreis Ravensburg - 4.906.831,40 € und
- auf die Stadt Ravensburg - 19.433,58 €

### **2. Jahresabschluss der Oberschwabenklinik (Anlage 2)**

Der Jahresabschluss der Oberschwabenklinik wurde im Aufsichtsrat am 13.04.2018 beraten. Bei einer Gegenstimme wurde folgender Beschluss gefasst: beschlossen.

*Der Aufsichtsrat nimmt den Bericht des Wirtschaftsprüfers und der Geschäftsführung zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, das Jahresergebnis wie vorgelegt festzustellen und folgenden Beschluss zu fassen:*

- 1. Der Feststellung des Jahresergebnisses 2017 in der durch die Schirmer Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Form wird zugestimmt. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 64.728.360,96 Euro.*
- 2. Der im Jahresabschluss 2017 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 566.925,93 Euro wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.*
- 3. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.*

Zur Beschlussempfehlung in der Gesellschafterversammlung muss Herr Landrat Sievers vom Kreistag einen entsprechenden Auftrag erhalten.

### **III. Finanzielle Auswirkungen:**

Das konsolidierte Ergebnis hat keine direkten Finanzwirkungen in den Haushalt des Landkreises.

Der Verlustausgleich für den Eigenbetrieb IKP ist im Haushaltsplan 2017 bzw. dem Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs IKP eingestellt und finanziert gewesen.

**Franz Baur/04.05.2018**

---

gez. (Name / (Datum))

Anlagen:

Anlage 1 Bericht Konsolidierung OSK-IKP 2017

Anlage 2 OSK Wirtschaftsbericht 2017